

Auflageschießen mit Luftpistole & Luftgewehr



Beim sportlichen Präzisionsschießen gibt es diverse Einteilungen und Klassen – von olympischen Disziplinen über das Wettkampfschießen auf Scheiben im örtlichen Schützenverein. Für die ältere Generation wurde das aufgelegte Schießen oder auch Auflageschießen eingeführt. Welche Regeln gelten für diese Sportart und können handelsübliche Luftpistolen und Luftgewehre genutzt werden? Welche Auflagen sind regelkonform? In diesem Beitrag erhalten Sie die Antwort auf diese Fragen.

Die Einführung des Auflageschießens

Sportschießen ist international beliebt und wird auch bei den Olympischen Spielen ausgetragen. **Beliebte Waffenarten** sind beim Sportschießen **Luftdruckwaffen, wie Luftgewehre und Luftpistolen**.

Im **Jahr 2006** wurde das **Auflageschießen für Senioren** ab dem 56. Lebensjahr **offiziell in das Regelwerk des Deutschen Schützenbunds eingeführt**.

In der Sportordnung des Deutschen Schützenbunds findet sich das Auflageschießen seitdem als Teil 9. (Anhang)

Warum wurde das Auflageschießen eingeführt?

Die aufgelegten Disziplinen ermöglichen Schützen, ihren Sport auch im fortgeschrittenen Alter weiter auszuüben – egal, ob auf Verbandsebene oder bei Meisterschaften. Meist werden dafür die üblichen Sportwaffen genutzt. Beliebt sind Luftpistolen und Luftgewehre, da sie mit spezieller Diabolo-Munition, einer einfachen Handhabung und geringen Betriebskosten optimal auf das Scheibenschießen zugeschnitten sind. Gegebenenfalls werden die Luftdruckwaffen mit einem flachen Keil oder einer ähnlichen Befestigungsmethode versehen, wodurch das Auflegen auf ein dafür vorgesehenes Stativ ermöglicht wird. Für eine zusätzliche Erleichterung können zudem Griffschalen und Zielfernrohre sorgen, die Sie unter Zubehör für Luftdruckwaffen in unserem Shop finden.

Durch diese Hilfsmittel muss das Gewicht der Waffe nicht getragen werden, was für Senioren eine **erhebliche Erleichterung ihres Hobbies** bedeuten kann.

Sportschießen für die ältere Generation: Spaß am Hobby behalten

Im fortgeschrittenen Alter lässt sich selbstverständlich die Freihand-Disziplin fortführen. Allerdings ist es irgendwann vielleicht doch soweit, dass der **ausgestreckte Arm die Pistole nicht mehr ruhig halten kann** oder die Hüfte die fordernde Haltung der Anschlagsart bei Gewehren nicht mehr mitmacht. AufLAGESchießen ist daher eine Schießsportdisziplin, bei der Senioren bis ins hohe Alter den Spaß am Hobby beibehalten und weiterhin beste Ergebnisse erzielen können.

Image des AufLAGESchießens: keine Trivialisierung, sondern eine Erleichterung des Sports

Die Anforderung, das Gewicht der Waffe zu halten, entfällt bei den Auflage-Disziplinen. Nach der Einführung des aufgelegten Schießens wurde die Disziplin von einigen Menschen belächelt. Nach dem Motto: Einfach die Waffe auflegen, zielen und abdrücken. Doch trotz der Erleichterung durch Auflagekeile, -schiene und -ständer gehört einiges mehr dazu: Eine **kontrollierte Atmung**, ein regelmäßiges Abzugstraining und ein **höherer Anspruch an die Präzision**. Denn während in den Freihand-Disziplinen mit einigen 8er- oder 9er-Treffern durchaus noch gute Ergebnisse erzielt werden, gilt beim AufLAGESchießen jeder Treffer, der keine 10 ist, als Patzer.

Regeln und Besonderheiten des AufLAGESchießens

Ab der Altersklasse ab 56 Jahren dürfen Luftpistole sowie sämtliche Gewehrdisziplinen auch aufgelegt geschossen werden. Beim Schießen mit Auflage darf nur die Waffe gehalten werden, die **Auflage darf nicht berührt werden**. Ab der Seniorenklasse C dürfen die Schützen auch sitzend aufgelegt schießen. Die Regeln bei Wettkämpfen wurden von den **normalen Freihand-Wettkämpfen adaptiert**, können sich bei verschiedenen Schützenvereinen und Wettbewerben allerdings unterscheiden

Eine Besonderheit beim AufLAGESchießen ist die hohe Präzision der Treffer. Beim aufgelegten Schießen werden meist Serien mit 30 Schuss geschossen. Bei guten Schützen liegt die Schießleistung sehr eng beieinander. 300 Ringe, also 30-mal ein 10er-Treffer, sind keine Seltenheit, weswegen nur noch **elektronisch ausgewertet** wird.



Einteilung der Seniorenklassen

Lebensalter	Gruppe	Kennzahl	Hilfsmittel
56 bis 65 Jahre	Senioren A und Seniorinnen A	60 & 61	Auflage
66 bis 71 Jahre	Senioren B und Seniorinnen B	62 & 63	Auflage
Über 72 Jahre	Senioren C und Seniorinnen C	64 & 65	Auflage und Hocker



Ständer, Auflagekeile, Auflegeschiene und die Vergleichbarkeit zur Freihand-Disziplin

Die Waffen liegen beim Auflegeschießen zwar auf, allerdings dürfen sie **nicht am Ständer fixiert** werden. Sowohl in der Quer- als auch der Drehachse besteht also Bewegungsfreiheit. Denn schon die geringste unbewusste Bewegung oder eine veränderte Körperhaltung genügen für eine Trefferabweichung beim aufgelegten Schießen.

Der richtige Stand, ein regelkonformer Auflagekeil oder eine Auflegeschiene sind daher von allergrößter Bedeutung für einen fairen Sport. Genauere Informationen finden Sie im Teil 9.6 der Sportordnung des Deutschen Schützenbunds.

Aufgelegt schießen mit Luftpistole und Luftgewehr ist eine eigene Wettbewerbsart, die mit dem Freihandschießen nicht gemessen werden kann. Die **Ergebnisse können daher nicht verglichen werden**. Je nach Wettbewerbsart und beim Schießen um Preise führt dies schnell zu Unstimmigkeiten. Veranstalter sollten daher dem Auflegeschießen eine eigene Scheibe widmen oder die Bedingungen anpassen, um für Fairness unter allen Schützen zu sorgen.

Auflegeschießen ist für ältere Menschen eine gute Möglichkeit, ihr Hobby weiterzuführen. Mit der korrekten Auflage wird der Sport erleichtert, aber nicht trivialisiert. Die Luftpistole oder das Luftgewehr muss so auch im fortgeschrittenen Alter nicht an den Nagel gehangen werden.

